

Urlaubsabgeltung an Beschäftigte nach § 7 Abs. 4 BUrlG

Antrag		Vor- und Zuname	
der/des	Beschäftigten	früheren Beschäftigten	
		genaue Anschrift	
geb. am		wohnhaft in	
	(frühere) Beschäftigungsdienststelle		
Ich bitte			
um Gewährung von Urlaubsabgeltung nach § 7 Abs. 4 BUrlG, weil ich den mir im laufenden Urlaubsjahr zustehenden Erholungsurlaub vor meinem Ausscheiden nicht mehr einbringen kann/konnte.			
Datum		Unterschrift	

I. Bewilligung:

Die Voraussetzungen für die Bewilligung von Urlaubsabgeltungen sind im vorliegenden Falle
in vollem Umfang nur zum Teil erfüllt, weil

Der/Dem Beschäftigten wird daher
antragsgemäß nur im nach dem BUrlG zustehenden Umfang Urlaubsabgeltung bewilligt.

II. Festsetzung:

a) Das Urlaubsentgelt für den gesamten Kalendermonat,
in dem die/der Beschäftigte ausscheidet, beträgt: **Euro**
____ / ____ hiervon = die für jeden Arbeitstag (Urlaubstag) abzugeltende Geldabfindung = **Euro**
(ab 0,5 Cent aufgerundet, sonst abgerundet auf volle Cent)

b) Zustehender Urlaub im laufenden Urlaubsjahr gemäß § 26 Abs. 1 TVöD = Arbeitstage
Davon wurde eingebracht bis zum Ausscheiden am Arbeitstage
Abzugelten sind daher Arbeitstage

Zustehender Urlaub im laufenden Urlaubsjahr gemäß § 3 BUrlG = Arbeitstage
Davon wurde eingebracht bis zum Ausscheiden am Arbeitstage
Abzugelten sind daher Arbeitstage

c) Urlaubsabgeltung = täglicher Betrag (wie oben) abzugeltende Urlaubstage **Euro mal** Arbeitstage = **Euro**

Sachlich richtig – und – rechnerisch richtig: _____
Unterschrift des Sachbearbeiters

III. Auszahlungsanordnung:	
auszahlende Kasse	
Die _____ wird angewiesen, an den/die Obengenannte(n) sofort am _____ unter Beachtung der steuerlichen und versicherungsrechtlichen Vorschriften die unter II c festgesetzte Urlaubsabgeltung aufgrund einer besonderen Entgeltnachweisung zu zahlen. – Buchungsstelle: _____ –	
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift des Anordnungsbefugten
IV. Mitteilung an den – fr. – Beschäftigten mit Abdruck dieser Festsetzung (Auszahlungsanordnung streichen).	